

ent.

Gummersbacher Zeitung

Die Zeitung kostet
vierteljährlich 1,20 M., halbjährlich 2,40 M.,
jährlich 4,80 M., durch die Post bezogen 5,40 M.
Einzeln 10 Pf.

Amliches
Kreisblatt für den Kreis Gummersbach.
Siebenundsechzigster Jahrgang.

Bezugspreis
für den Kreis Gummersbach 1,20 M.
für den Kreis Siegen 1,50 M.
für den Kreis Arnsberg 1,80 M.
für den Kreis Paderborn 2,10 M.
für den Kreis Bielefeld 2,40 M.
für den Kreis Hamm 2,70 M.
für den Kreis Münster 3,00 M.
für den Kreis Bielefeld 3,30 M.
für den Kreis Hamm 3,60 M.
für den Kreis Münster 3,90 M.

Verbreitetes Tageblatt in dem industriereichen oberbergischen und homburgischen Bezirk.

Nr. 299

Wien, den 21. Dezember

1904.

Erstes Blatt.

Bezugs-Einladung.

Seit dem Beginn des 68. Jahrganges
ist das Erbschein-Verfahren in der Weise

Gummersbacher Zeitung

freundliche ein und bitten die werten Leser ihre
Freundschaft zu bezeugen.

Die Gummersbacher Zeitung, das einzige täglich
erscheinende Blatt im Kreis, enthält eine reichhaltige
Berichterstattung über die Ereignisse der Zeit.

Die Gummersbacher Zeitung, das einzige täglich
erscheinende Blatt im Kreis, enthält eine reichhaltige
Berichterstattung über die Ereignisse der Zeit.

Die Gummersbacher Zeitung, das einzige täglich
erscheinende Blatt im Kreis, enthält eine reichhaltige
Berichterstattung über die Ereignisse der Zeit.

Die Gummersbacher Zeitung, das einzige täglich
erscheinende Blatt im Kreis, enthält eine reichhaltige
Berichterstattung über die Ereignisse der Zeit.

Die Gummersbacher Zeitung, das einzige täglich
erscheinende Blatt im Kreis, enthält eine reichhaltige
Berichterstattung über die Ereignisse der Zeit.

Die Gummersbacher Zeitung, das einzige täglich
erscheinende Blatt im Kreis, enthält eine reichhaltige
Berichterstattung über die Ereignisse der Zeit.

Die Gummersbacher Zeitung, das einzige täglich
erscheinende Blatt im Kreis, enthält eine reichhaltige
Berichterstattung über die Ereignisse der Zeit.

Die Gummersbacher Zeitung, das einzige täglich
erscheinende Blatt im Kreis, enthält eine reichhaltige
Berichterstattung über die Ereignisse der Zeit.

Die Gummersbacher Zeitung, das einzige täglich
erscheinende Blatt im Kreis, enthält eine reichhaltige
Berichterstattung über die Ereignisse der Zeit.

Die Gummersbacher Zeitung, das einzige täglich
erscheinende Blatt im Kreis, enthält eine reichhaltige
Berichterstattung über die Ereignisse der Zeit.

Die Gummersbacher Zeitung, das einzige täglich
erscheinende Blatt im Kreis, enthält eine reichhaltige
Berichterstattung über die Ereignisse der Zeit.

Die Gummersbacher Zeitung, das einzige täglich
erscheinende Blatt im Kreis, enthält eine reichhaltige
Berichterstattung über die Ereignisse der Zeit.

Die Gummersbacher Zeitung, das einzige täglich
erscheinende Blatt im Kreis, enthält eine reichhaltige
Berichterstattung über die Ereignisse der Zeit.

Die Gummersbacher Zeitung, das einzige täglich
erscheinende Blatt im Kreis, enthält eine reichhaltige
Berichterstattung über die Ereignisse der Zeit.

Die Gummersbacher Zeitung, das einzige täglich
erscheinende Blatt im Kreis, enthält eine reichhaltige
Berichterstattung über die Ereignisse der Zeit.

Die Gummersbacher Zeitung, das einzige täglich
erscheinende Blatt im Kreis, enthält eine reichhaltige
Berichterstattung über die Ereignisse der Zeit.

Die Gummersbacher Zeitung, das einzige täglich
erscheinende Blatt im Kreis, enthält eine reichhaltige
Berichterstattung über die Ereignisse der Zeit.

Die Gummersbacher Zeitung, das einzige täglich
erscheinende Blatt im Kreis, enthält eine reichhaltige
Berichterstattung über die Ereignisse der Zeit.

Die Gummersbacher Zeitung, das einzige täglich
erscheinende Blatt im Kreis, enthält eine reichhaltige
Berichterstattung über die Ereignisse der Zeit.

Die Gummersbacher Zeitung, das einzige täglich
erscheinende Blatt im Kreis, enthält eine reichhaltige
Berichterstattung über die Ereignisse der Zeit.

Die Gummersbacher Zeitung, das einzige täglich
erscheinende Blatt im Kreis, enthält eine reichhaltige
Berichterstattung über die Ereignisse der Zeit.

Die Gummersbacher Zeitung, das einzige täglich
erscheinende Blatt im Kreis, enthält eine reichhaltige
Berichterstattung über die Ereignisse der Zeit.

Die Gummersbacher Zeitung, das einzige täglich
erscheinende Blatt im Kreis, enthält eine reichhaltige
Berichterstattung über die Ereignisse der Zeit.

Die Gummersbacher Zeitung, das einzige täglich
erscheinende Blatt im Kreis, enthält eine reichhaltige
Berichterstattung über die Ereignisse der Zeit.

Die Gummersbacher Zeitung, das einzige täglich
erscheinende Blatt im Kreis, enthält eine reichhaltige
Berichterstattung über die Ereignisse der Zeit.

Die Gummersbacher Zeitung, das einzige täglich
erscheinende Blatt im Kreis, enthält eine reichhaltige
Berichterstattung über die Ereignisse der Zeit.

Die Gummersbacher Zeitung, das einzige täglich
erscheinende Blatt im Kreis, enthält eine reichhaltige
Berichterstattung über die Ereignisse der Zeit.

Die Gummersbacher Zeitung, das einzige täglich
erscheinende Blatt im Kreis, enthält eine reichhaltige
Berichterstattung über die Ereignisse der Zeit.

Die Gummersbacher Zeitung, das einzige täglich
erscheinende Blatt im Kreis, enthält eine reichhaltige
Berichterstattung über die Ereignisse der Zeit.

Die Gummersbacher Zeitung, das einzige täglich
erscheinende Blatt im Kreis, enthält eine reichhaltige
Berichterstattung über die Ereignisse der Zeit.

Das neue Verfahren vor den unteren Verwaltungs-

behörden wegen der Invalidenrente.

Der Minister für Handel und Gewerbe hat auf
Grund des § 64 Abs. 1 des Invalidenversicherung-

gesetzes zur Regelung des Verfahrens vor den unteren
Verwaltungsbehörden eine neue Anweisung erlassen,

die am 1. Januar 1905 in Kraft tritt und deren Vor-

schriften von der bisherigen Anweisung in folgenden,
wichtigen Punkten abweichen.

Während früher bei
der Stellung eines Antrages auf Bewilligung von In-

validen- und Altersrente durch eine weibliche Person
keine besondere Legitimation außer ihrer Quittungs-

karte geordert zu werden brauchte, kann jetzt bei dieser über
die Identität der Antragstellerin die Vorlage der Ge-

bührenurkunde verlangt werden. Neu ist folgende Be-

stimmung:

Die untere Verwaltungsbehörde hat bei An-

trägen auf Bewilligung einer Invalidenrente den
Rentenbewerber darauf hinzuweisen, daß die aus der

Verpflichtungspflicht sich ergebende Anwartschaft auf
Rente erlischt, wenn während zweier Jahre nach dem

an der Quittungskarte verzeichneten Ausstellungs-

tage ein die Verpflichtungspflicht begründendes Ar-

beits- oder Dienstverhältnis, auf Grund dessen Ver-

träge entrichtet sind, oder die Weiterverpflichtung
(trotzwillige Fortsetzung, Erneuerung der Verpflichtung)

nicht oder in weniger als insgesamt 20 Beiträgen
während bestanden hat, und daß freiwillige Beiträge

für eine längere Zeit sowie nach eingetretener In-

validität nachträglich nicht entrichtet werden dürfen.

Bei Anträgen auf Bewilligung einer Altersrente ist
die Ausstellung einer neuen Quittungskarte zu ver-

anlassen und der Rentenbewerber darauf hinzuweisen,
daß die Verpflichtungspflicht fortbesteht, solange nicht

gemäß § 6 Abs. 1 die Befreiung von der Ver-

pflichtungspflicht erfolgt ist.

Ergibt sich, daß der Rentenbewerber seine Ver-

pflichtungspflicht nicht zu bezeugen vermag, so hat die

untere Verwaltungsbehörde, sofern eine Vorwissen-

schaft oder Pflichterfüllung nicht bereits angedeutet ist,
die Ausstellung eines Bescheides zur Wahrung der Rechte

des Rentenbewerbers bei dem zuständigen Ausrichter zu be-

antragen. Bei Beantragung der Invalidenrente ist
außer der Herbeiführung einer ärztlichen Untersuchung,

sofern ein ausreichendes ärztliches Zeugnis nicht vor-

gelegt wird, noch festzustellen:

a. ob und wann der Rentenbewerber einen Unfall
erlitten und welchen Ausgang das Unfallgeschehen-

verlaufen genommen hat,

Schaffung dieser Zeugnisse getroffenen Maßnahmen

möglichst zu berücksichtigen. Von einer ärztlichen Un-

tersuchung ist ganz abzusehen, wenn sich aus den Vorlagen
klar ergibt, daß die Wartzeit nicht erfüllt oder die

Anwartschaft erloschen ist, oder daß
der Antragsteller weder versicherungspflichtig

noch versicherungsberechtigt gewesen ist, oder
daß ein früherer Invalidenrentenantrag, der mangels

Nachweises der dauernden Erwerbsunfähigkeit zurück-

gewiesen worden ist, innerhalb eines Jahres bei der
Zustellung der letzten endgültigen Entscheidung ohne die

nach § 120 erforderliche Wiederholung wiederholt wird.

Von einer ärztlichen Untersuchung kann in der Regel
abgesehen werden, wenn a. die Erwerbsunfähigkeit durch

einen Unfall herbeigeführt ist und der Verluste eine
Unfallrente erbringt; b. ein früherer Invalidenrenten-

antrag, welcher, obwohl Erwerbsunfähigkeit vorlag,
wegen nicht erfüllter Wartzeit zurückgewiesen war,

wiederholt wird; c. der Antragsteller eine Altersrente
bezieht und auf andere Weise die Erwerbsunfähigkeit

glaubhaft festgestellt ist; d. augenscheinlich erkennbar
oder in einem vorausgegangenem Selbstverfahren oder in

anderer Weise glaubhaft nachgewiesen ist, daß Erwerbs-

unfähigkeit nicht vorliegt oder daß und seit wann
dauernde Erwerbsunfähigkeit eingetreten ist. Ergibt

sich, daß der Rentenbewerber bereits den Antrag auf
Gewährung einer Alters-, Invaliden- oder Unfall-

rente oder auf Abnahme des Selbstverfahrens gestellt
hat, so sind zunächst die Vorlagen einzufordern und

sonst dies nach Lage der Verhältnisse möglich erscheint,
dem unterzeichneten Arzte zugänglich zu machen.

Nach den früheren Vorschriften hatte der Termin
zur Abhaltung einer mündlichen Verhandlung vier

Wochen nach dem Tage, an dem der Antrag bei der
unteren Verwaltungsbehörde eingegangen war, statt-

zufinden. Nach der neuen ministeriellen Vorschrift ist
dieser Termin auf sechs Wochen ausgedehnt worden.

Zwischen der Ladung und dem Verhandlungstermin
mündlichstens 24 Stunden liegen. Bei Behinderung des

Mindestens dürfen nur solche Beamte den Vorsitz bei der
mündlichen Verhandlung führen, die nach Be-

stimmung der Kreisoberbehörde oder auf Grund be-
sonderer Anordnungen des Ministers der Kammer zur

Verwaltung des Landrats befugt sind. Ist das Mandat
im mündlichen Verhandlungstermin nicht erschienen, so

geht, so sind die abweichenden Gutachten der Vertreter
der Beteiligten und der Sachverständigen mit kurzer Begrün-

dung im Protokoll zu vermerken. Wenn der Verpflich-

terte, daß er seinen Anspruch auf weitere Gewährung
der Rente erhebt, so bedarf es der Anwesenheit einer

mündlichen Verhandlung, nicht, namentlich auch nicht,
wenn der Aktivist die Erklärung rechtfertigt.

Zur Tagesgeschichte.

Berlin, 20. Dez. Der Kaiser hörte gestern vormit-

tag im Neuen Palais die Vorträge des Finanzministers
und des Chefs des Zivilkabinetts v. Lucanus und em-
pfing später den bulgarischen diplomatischen Agenten,
General Mihajloff.

Der Kaiser verließ dem Herzog von Anhalt den
Schwarzen Alcoron.

Nach den neuen Lotterieverträgen Preußens mit
Mecklenburg und Lübeck soll, wie die „Kölnische Post“, das

Organ für die Interessen der Lotterielektoren und
Vereinigter Deutschlands, als feststehend mitteilt, Meck-

lenburg-Schwerin 200 000 M. für jede Lotterie er-
halten, Lübeck bekommt über 175 000 M. und Mecklenburg-

Strelitz 67 500 M. jährlich.

Die Berliner Anarchisten wollen überall Gelder
für die russischen Anarchisten sammeln und ihnen Schrif-

ten zur Verfügung stellen.

Wie der „Preussischen Korrespondenz“ aus den
Streifen der Eisenbahnbeamten mitgeteilt wird, sind jetzt

diese an der Reihe, um durch die Verteilung neuer Uni-

formen und Titel begünstigt zu werden. Dieses Glück
werden sie den eifrigen Bemühungen einer Anzahl

ihrer Kollegen, die es schmerzt, daß sie nicht auch den alt-

gewohnten Helm tragen, wie z. B. die Steuer- und
Zollbeamten, und denen die bisherigen Titel nicht mehr

vornehm genug sind. Die Eisenbahner sollen also den
alten erhalten, den Zöglern haben sie ja bereits. Die

neue Uniform wird, wie verlautet, derjenigen des Ge-

nerals ähnlich sein. Die neuen Titel sind: Eisen-
bahner für die Betriebsinspektoren und ähnliche Beamte,

während die jetzigen Stationsvorsteher in Zukunft Be-

triebsinspektoren heißen sollen. Die große Mehrheit der
Beamten ist gar nicht einverstanden über die Aussicht, sich im

nächsten Jahre neue Uniformen anschaffen zu müssen,
während die alten nur noch Wert für den Trödel haben.

Wir müssen die Verantwortung für diese Mißlung
ganz der Preuß. Kor. überlassen.

Den sibirischen Samojeden hat auch das
Auswärtige Amt noch besonders keine Teilnahme aus-

gesprochen. Der Verlust habe im Bericht für das
Auswärtige Amt keine reichen Erfahrungen dem

Amt zur Verfügung gestellt.

Die mecklenburgischen Stände haben es abgelehnt,
die Matrickerlast von 530 000 M. auf die Steuerlasten

des Landes zu übernehmen. Der junge Großherzog
Friedrich Franz IV. hat den Ständen kein Visum über
diese Entscheidung auszusprechen und sie zu einer

nochmaligen Erwägung aufgefordert, da er sonst nicht
das Landesregiment in einer den Anforderungen des

Landes und den Landesinteressen genügenden Weise
weiterführen könne. Seine Kammer könne die Last

nicht tragen. Die Stände sollten ihr Verhältnis zum
Landesherrn nicht trüben.

Strasbourg, 20. Dez. Um vorläufige Maßnahmen
gegen die Tuberkulose zu beschließen, sind heute die

Vertreter sämtlicher Tuberkulosevereine Südwestdeutschlands
einschließlich der bayerischen Pfalz unter dem Vorsitz des

Reichsammthaus Geheimrats Schneider hier eingetroffen.
Auch Professor Med. Koch und der Präsident des

Reichsgesundheitsrats Dr. Köster sind anwesend.

Wien, 20. Dez. Kaiser Franz Josef will den un-
garischen Reichstag selbst in Pest Anfang des nächsten

Monats schließen.

Wien, 20. Dez. Bevollmächtigte der ungarischen Re-
gierung werden sich demnächst nach Berlin begeben, um

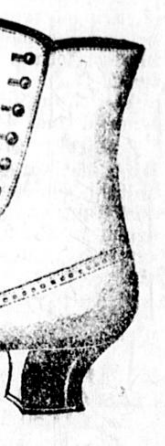
zu versuchen, durch mündliche Verhandlung die Hinder-
nisse für den Abschluß eines Handelsvertrages zu be-

seitigen, dererwegen jüngst die Verhandlungen in Wien
abgebrochen worden sind.

Wien, 20. Dez. Die Zahl der Karabinieri und Siche-
heitsbeamten zu vermehren, hat die Kammer mit 24

gegen 37 Stimmen beschlossen. Ministerpräsident Gio-
litti betonte, die Regierung bleibe ihrer liberalen Politik

henk



7.



Nr. 4711

re.

Gummersbach, Kreis Siegen.

Knaben

W. Hoerder vorm. **Herm. Nörrenberg,** Gummersbach.



Lederwaren



biete ich in unerreichter Auswahl, als:

Reisetaschen	von Mk. 1,50 bis 45,—
Reisekoffer	" " 3,— " 75,—
Schultornister	" " 0,50 " 10,—
Schultaschen	" " 0,50 " 9,—
Touristentaschen	" " 3,— " 10,—
Brieftaschen und Couverts	" " 1,25 " 15,—
Cigarren- u. Cigarretten-Etuis	" " 0,40 " 20,—
Schreibmappen	" " 1,— " 20,—
Musikmappen	" " 1,— " 10,—
Portemonnaies	" " 0,25 " 15,—
Arbeitsaschen	" " 0,50 " 20,—

10. 20.

W. Hoerder vorm. Herm. Nörrenberg, Gummersbach.

C. A. Schirp,

Dieringhausen,

empfehle zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein reichhaltiges Lager in
Damen-Paletots, Jackets, Kragen und Capes,
von den billigsten bis zu den feinsten Genres.

Kinderr-Mäntel und Jacketts.

Kleiderstoffe.

schwarze und farbige in modernen Dessins und soliden Qualitäten.

Blusen, Kostümröcke, elegante Blusenstoffe.

**Herren- u. Knaben-Anzüge
und Ueberzieher,**
fertig und nach Maß

Herren- und Knaben-Filzhüte
von den billigsten bis zu den feinsten.

Herarbeiten in
**Schürzen, Unterröcken, Hemden, Tüchern und
Scharps, Handschuhen, Hauben, Muffs, Pelzen.**
Tischdecken, Kommodebeden, Steppdecken, Gardinen
Bettvorlagen, Bettvorlagen, Käuferstoffe, weiße u.
bunte Betttücher und Schlafdecken.

Normalhemden und -Jacken
für Damen und Herren.

Halbhemden, Vorhemden, Kragen u. Manschetten, Schlips.
Taschentücher, mit und ohne Monogramme.
Stickereien, fertige und vorgezeichnete Muster.

Regenschirme

für Damen, Herren und Kinder.

Sämtliche Arbeiter-Artikel.

Posten Kleiderstoff-Reste

Schlitten! Schlitten!

in großer Auswahl zu den allerbilligsten Preisen von
Mk. 2.70, Mk. 3.50, Mk. 4.75, Mk. 7.00 zu haben im
Warenhaus **Wilhelm Bäumer, Derschlag.**

Für kleine Geschäftsleute und Handwerker bilden
geschäftliche Druckachen

ein praktisches

*** Weihnachts-Geschenk ***

denn Briefbogen, Kuverts, Adresskarten u. Rechnungs-
formulare mit eigener Firma muß heutzutage zur
besseren Empfehlung ein jeder Geschäftsmann im Verkehr
mit seiner Kundschaft verwenden. Diese unentbehrlichen
Artikel stellt die Buch- und Steindruckerei von

Friedr. Luyken

in Gummersbach

zu äußerst soliden Preisen in sauberster Ausführung und
auch schon in kleineren Quantitäten her, so daß man
mit geringer Ausgabe jedem Geschäftsmann eine grobe
Freude bereiten wird, wenn man ihm diese wirklich
nützlichen Geschenke unter den Christbaum legt.

Dasselbe gilt von
Visiten- u. Gratulationskarten

die ein jeder im geschäftlichen Verkehr mit
Freunden und Bekannten usw. nötig hat.

Jagdliebhaber

ist von großem Interesse

das folgende erscheinende Werk:

Mit Blicklicht und Büchse.

neue Beobachtungen und Ergebnisse in der Wild-
nis inmitten der Tierwelt von Äquatorial-Di-
artha von G. Schilling, mit 302 farbigen
Treuen wiedergegeb. photogr. Zug- u. Nachbilde.
des Verfassers. Hochlegant geb. Mk. 14.—

Die vorst. Wildschau. lebender Wild-
tiere, die das Buch schmücken, sind einzig da-
stehend und jeder Naturfreund wird entzückt
sein über die köstl. Schilderungen eines mit offe-
nem Auge und warmem Herzen die Natur ersch.
Helfenden.

Zu beziehen von

Eduard Krüger,

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

Gummersbach. — Fernsprecher 102.

Schulbücher

zu haben bei **Friedr. Luyken.**

Ausverkauf

wegen Abbruch des Hauses und
Verlegung meines Geschäftes mit

10% Rabatt

um mein großes Lager in Juwelen,
Gold- u. Silberwaren, Taschen-
u. Wanduhren schneller zu räumen.

Conrad Müller,

Juwelier,

Köln, Schildergasse 42,
Ecke Perlengasse.

Schultaschen und Schultornister

zu erstaunlich billigen Preisen

60, 80 Pf., 1,—, 1,20, 1,50, 1,80, 1,90,
2,—, 2,40, 2,80, 3,—, 3,50 Mk.

in größter Auswahl
für Knaben und Mädchen

Warenhaus **W. Bäumer, Derschlag.**

Kleinkunst-Ausstellung

Vom 25. Novbr. bis
24. Dezember
geöffnet v. 9-7 Uhr,
auch Sonntags.

Eintritt frei.
Aquarelle, Radierungen,
Lithographien, Holz-
Metall- u. Lederarbeiten,
Skulpturen,
Handarbeiten, Gewebe,
Keramik, Glas etc.

Vom Verein
Berliner Künstlerinnen,
Lettverein Berlin
u. verschiedenen Werk-
stätten aus München,
Hamburg, Köln, Weimar,
etc.

J. W. Meynen,
Renscheid,
Altestr. 51.

Weihnachts- geschenken

empfehlen:
**Feine
Billetpostpapiere
und Karten**
mit Monogramm
oder
eingedruckten
Namen.

Friedr. Luyken,
Gummersbach.

Rat- und Behandlung

in allen Krankheiten
(selbst veraltete Fälle) nach dem
Naturheilverfahren, sowie
homöopathischer Heilweise u.
Diätetik
(elektrische Behandlung).
Langjährige Erfahrung u. Erfolg
bei Nerven- u. Kinderkrankheiten.
Gummersbach, Nr. 2.
gegenüber der katholischen Kirche.
Sprechstunden täglich außer
Sonntags nachmittags.

Weihnachts-Geschenke

empfehle in großer Auswahl:
Fertige Wäsche
für Damen, Herren und Kinder.
Taschentücher,
Tischtücher, Servietten,
Handtücher, Betttücher,
Frottiert-Handtücher, Frottiert-Badetücher,
Bettdecken, Kommodendecken,
Tischdecken, Schürzen,
Korsetts, Regenschirme,

Handschuhe

Kragen, Manschetten, Vorhemden, Krawatten,
seidene Tücher, Lavalliers,
Gardinen, Rouleaux.

W. Lenz, Gummersbach.

Cigarren

100 Stück von M. 2,50 an.

Weisen, Schirme, Stöcke.

G. A. Noekemann,

Gummersbach, Mühlent. 17.

Seltene Gelegenheit!

Gehe eine Anzahl
goldene

Broschen u. Ringe

sowie sämtliche

Taschen- und Wanduhren

bedeutend unter Preis ab.

Karl Heuser Franz Sohn, Inh. Fritz Riese,
Gummersbach.

Kaffee

Kaffee-Gross-Rösterei mit Dampftrieb.

Tee

Kaisers Kaffeegegeschäft

H. Kaiser & Co. in Dülken

über 800 Filialen und Niederlagen

H. Kaffee-Mischungen

von 80 Pfg. bis M. 2,10.

Besonders zu empfehlen als billiger Haushaltungs-Kaffee
die Mischungen von 90 Pfg. und M. 1,00.

Tee neuer
Ernte

direkter Import
zu M. 1,50, 2,00,
2,50, 3,00, 3,50,
u. 4,00 das Pfund.

Kakao

garantiert rein
von M. 1,50 an.

Schokolade

nur garantiert rein
in verschiedenen Prei-
sen.

Schokolade-
Figuren
a 5, 10 u. 20 Pfg.

Biskuits

in feist frischer Ware
das Pfund
von 40 Pfg. an.

Spekulatius

per Pfund 50 Pfg.

Aachener Printen

per Pfund 50 Pfg.

= Für das Weihnachtsfest =
Tannenbaum-Mischung das Pfund zu 50, 60 und 80 Pfg.

Kaisers Kaffeegegeschäft

Gummersbach, Kaiserstrasse 46.

Schokolade,
Kakao.

Bitte genau auf Firma, Strasse und
Hausnummer zu achten.

Zuckerwaren,
Biskuits.

Cigarren,

hübsche Weihnachtspackungen,

empfiehlt

W. Hoerder vorm. Herm. Nörrenberg,
Gummersbach.

Visit- und Glückwunsch- Karten

werden schnell und sauber
angefertigt von der
Buch- und Steindruckerei:
Friedr. Luyken
in
Gummersbach.

Waschkessel



vollständig aus Kupfer, mit besonders
starker Feuerfaserung, ohne Um-
mantelung oder Einmauerung, un-
gegründete Haltbarkeit, billiger als
gewöhnliche über emaillierte Kessel. So-
bald als billigeres Brennen und
schnelleres Kochen, als bei jedem
anderen Kessel.

Der Kessel sollte in feinem Sand-
hülle stehen, um ihn, da er den
meisten Schaden vollständig ersetzt.
Häufiges, geübtes Aussehen -
ist sehr empfehlenswert.

Auch für die Handwäsche eignet
sich dieser Kessel vortrefflich als Wasch-
dämpfer u. -vorwärmapparat.

Rob. Leyer
Reichsmühlstr. 1, Gummersbach.

Budde & Co.,

Gummersbach, im Hause der Frau Wwe. Körfer,
empfehlen ihr großes Lager sämtlicher Sorten

Tischmesser u. Gabeln

in Stahl, vernickelt, Eisen-
holz, Knochen, Elfenbein,
kunst Horn,
sowie

Esslöffel

in
Martinstahl, Britannia,
Aluminium, Gellös, Vulkan,
Alpacca, Wella und Neu-
silber.

Sämtliche Waren zu äußerst billigen Preisen.
Gabeln à Duzend von 0,70-50,00 M.
Messer . . . 1,20-60,00 "
Esslöffel . . . 0,75-50,00 "
Jede Sorte wird auch im einzelnen Stück abgegeben.
Auspolieren von Messern und Gabeln
wird prompt und billig besorgt.

Moderne Fassons.

Empfehle für die
Weihnachtsfeiertage
grosse Auswahl in
Krawatten.
Diplomaten, Regattes,
Selbstbinder, Schleifen,
Plastrons,
Heinr. Hülster jr.,
Gummersbach, Kirchstr. 2.

Grosse Auswahl der Dessins.

Wunderbar gedeihen Kinder von Emmerlings Nährzwieback.

In Paketen à 10 und 30 Pfg. zu haben bei:
**Kölner Warenhaus für Lebensmittyl
Gravel & Heiden,**
Gummersbach. Dieringhausen. Bergneustadt.

Kurz-, Galanterie- und
Biederwaren.

Weihnachts-

Krystall, Glas, Porzellan
und Steingut.



Gold-, Silber- und
Luxuswaren.

Ausstellung.

Nickelwaren.

W. HOERDER vorm. **Herm. Nörrenberg,**
Gummersbach.

Musikinstrumente:

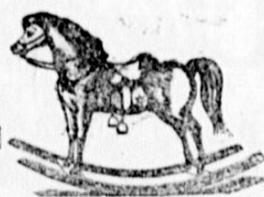


Accord-, Schlag- und Streich-Instrumente, Amerikanische
Orgeln, Violinen, Klaviere, Gitarren, Drehorgeln, Spiel-
zeugen mit auswechselbaren Platten, Kinderorgeln,
Klavieren, Trompeten, Harmonikafaschinen, Zieh- und
Windharmonikas, usw.

Ich empfehle in reichhaltiger Auswahl:

Golzfische, Kellerräder, Schaufel-
pferde, Sandbären, Schiffsarten,
Leiternwagen, Leuchttürme,
Kochgeschirre, Schreinerstühle,
Eis- und Kaffeemaschinen in Por-
zellan, Emaille, Nickel usw.
Kochgeschirre, Herde, Puppenstühle,
Läden, Küchen, Herdgeschirre,
Dampfmotoren mit
Glockenmaschinen, Eisenbahnen,
Spielzeugmotor, elektr. Bahnen.

Gespanne aller Art.



Neu! Elektrischer- und Influenzmaschinen mit
Apparaten, Dampfschiffe, Motorboote etc.

Sessel und Blumentische, Patent-Kinderstühle,
Kindermöbel, Puppen-, Sport- und Liegewagen,
Puppenmöbel, Puppenwiegen, Puppenbetten.

Essservice
von Mk. 6.50 bis 250.—
Obßservice,
Kaffeesservice
von Mk. 2.50 bis 55.— in Porzellan.
in großartiger Auswahl,
Küchentonnen, von Mk. 0.20 bis zu den feinsten.

Krystallwaren,

als:
Schalen, Teller, Weingläser, Likör-
gläser, Römer, Vasen usw. usw.
in großartiger Auswahl neu eingetroffen.



Anker-Steinbaukasten

mit Ergänzungskästen.

Brückenbaukasten.

Richters

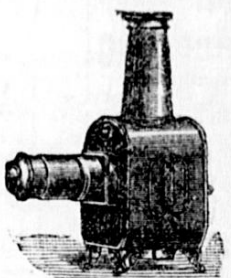
Geduldspiele,

Mosaikspiele: Saturn und

Meteor.

Jugendschriften,
Bilderbücher, Zaubер-
laternen, Zauberkästen,
Säbel, Flinten etc.

Kinematographen.

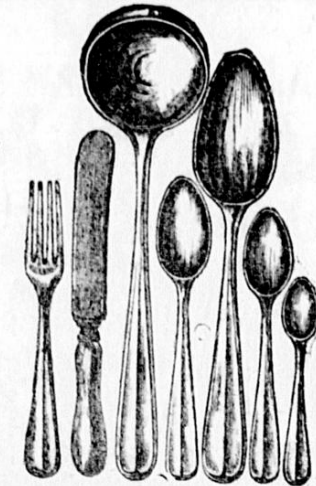


**Gold- und
Silberwaren:**

als:
Damen- und Herren-Uhren,
Uhrketten, Armbänder,
Colliers, Trauringe, Ringe mit Steinen,
Krawattenknöpfen, Manschettenknöpfe
usw.

Silberwaren:

Gut silberne und versilberte
Löffel- und Messerlöffel, Messer, Gabeln,
Kaffeelöffel, Bestecklöffel,
Zuckerschalen,
Serviettenringe, Tortenschalen,
Kuchengabeln, Teller,
Zuckerschalen, Tafelgeschirre,
Blumenständer, Bierkrüge,
Einfache, Konfektboxen etc. etc.
Alle Arten Nickelwaren.
Solinger Stahlwaren,
Britannialöffel etc.



**Bronze- und
Luxuswaren:**

Figuren, Uhren, Schalen,
Vasen, Kandelaber,
Jardiniere, Thermometer.
Rippes, Büsten u. Figuren in Terracotta
usw.



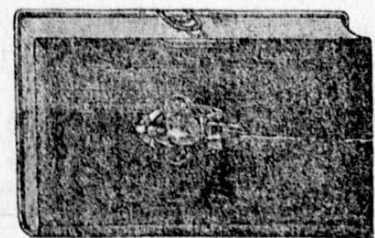
Damentaschen

aller Größen von Mk. 0.50, 1.00
bis 45 Mk. Kuriertaschen, Gürtel,
Reisetaschen mit und ohne Ein-
richtung, Reiseecessaires,
Schulrücken und -taschen.



Schreibzeuge,
Photographierahmen
in großer Auswahl,
Spazierstöcke, Taschen-
messer, Cigarrenpfeifen.

Christbaumschmuck.



**Leder-
waren:**

Albums, Staffeleien, Postkartenalben, Schreibmappen,
Cigarrenetuis, Cigarrenetuis, Briefkasten, Porte-
monnaies, Taschentuchalben, Briefkasten, Post-
kartenalben, Photographierahmen, Schmuckkasten,
Arbeitskasten in Holz und Leder.



Zimmerschmuck:

Bilder, Büsten, Säulen, Konsolen,
Cigarren, Kandelaber, Cigarren-
schirme, Vasen, Urnen, Jardiniere,
Blumentöpfe, Vasen in Majolika,
Vogelförbe usw.



**Künstliche
Blumen**

in großer Auswahl.

Billigste Preise, streng fest; bei Barzahlung gewähre 5 Prozent Rabatt.

Größte Auswahl gekleideter u. ungekleideter Puppen in allen Preislagen, von 0,10 bis zu Mk. 25.—.

An den Sonntagen vor Weihnachten bleibt mein Geschäft bis abends 7 Uhr geöffnet.